iNFO

Wiener Neudorf

HERBERT JANSCHKA
UNABHÄNGIGE
VOLKSPARTEI
WIENER NEUDORF

Ausgabe September 2018

LIEBE WIENER NEUDORFERINNEN UND WIENER NEUDORFER!

Meine letzten Jahre waren arbeitsmäßig geprägt von Verhandlungen und Ausarbeitung „größerer“ politischer Projekte, wie B17-Tunnel, A2-Lärmschutz, Generalverkehrskonzept, neuer Bebauungsplan, Hauptstraßenumbau, Ökopark, Versteigerungshaus, Kammfabrik, neue Ortsbeleuchtung, Gemeindefinanzen und vieles mehr.

Die Alltagssorgen der Bevölkerung liegen aber, das ist mir natürlich bewusst, im Kleineren. Es war mir deshalb ein Anliegen, jeden Dienstag während der Sommermonate Sprechstunden vor Ort anzubieten, um mir die Probleme in der unmittelbaren Umgebung mit den Betroffenen persönlich anzuschauen. Dass ein derartiger Bedarf besteht und viele Wiener NeudorferInnen das Angebot angenommen haben, freut mich sehr. Ich werde diese Sprechstunden im nächsten Jahr ganz sicher wieder anbieten.

Wo liegen jetzt die Vor-Ort-Probleme? Die prekäre Verkehrs- und Parkplatzsituation zieht sich durch den gesamten Ort. Der Verkehrslärm ist ein Dauerbrenner. Leider dürfte es auch flächendeckend zahlreiche Nachbarschaftsprobleme geben, bei denen ich allerdings nur meine Verhandlungsdienste anbieten kann. Ein Bürgermeister ist kein Richter. Ich habe viele Ideen und Wünsche erhalten, die ich mit dem Gemeindeamt in den nächsten Wochen so gut wie möglich abarbeiten werde.

Ihr

Herbert Janschka

Bürgernähe groß geschrieben!

Herbert Janschka ein Bürgermeister zum Anfassen

Hautnah: Heuer hat Bürgermeister Herbert Janschka erstmals persönliche Grätzel-Sprechstunden draußen in den Parks, zwischen/vor den Häusern in den verschiedenen Ortsteilen abgehalten. So war es ihm möglich, viele Rückmeldungen, Wünsche und Ideen der Wiener Neudorfer BürgerInnen einzusammeln.

+++ LETZTE MELDUNG +++ LETZTE MELDUNG +++ LETZTE MELDUNG +++

B17-Tunnel

ICH BIN EIN TUNNEL FAN

Beamte und Sachverständige sagen Ja!

Es gibt keine Alternative zum Tunnel

Von links: GfGR DI Norman Pigisch (ÖVP), Univ.Prof. DI Dr. Dietmar Adam (Fachberater der Gemeinde), Ing. Wolfgang Böck (Land NÖ, Landesstraßenplanung), DI Markus Grössinger (Land NÖ, Landesstraßenplanung), Herbert Janschka (Gemeinde, Bürgermeister), DI Christof Dauda (Land NÖ, Landesstraßenplanung), DI Markus Brunner (Land NÖ, Brückenbau), DI Josef Schmeiser (ISP Wien, Ziviltechniker, Verfasser des Gutachtens)

Wenige Stunden vor Redaktionsschluss sind die Vorbereitungsgespräche erfolgreich abgeschlossen. Bgm. Herbert Janschka und Verkehrsreferent DI Norman Pigisch haben in den letzten Monaten wöchentliche intensive Gespräche mit hochrangigen Beamten der NÖ Landesregierung, Sachbearbeitern des Gemeindeamtes, der Badner Bahn sowie externen Verkehrsexperten geführt. Dabei wurden sämtliche Detailpläne für einen B17-Tunnel ausgearbeitet, alle Eventualitäten besprochen sowie ein Bauzeitenplan und eine exakte Kostenermittlung aufgestellt.

Eine Alternative zum B17-Tunnel – so viel kann gesagt werden - gibt es nicht, außer es wird nichts getan und die untragbare Situation bleibt wie sie ist. Eine Ortsumfahrung oder teilweise Umlegung der B17 ist bei uns definitiv nicht möglich. Auch das wurde eingehend untersucht.

In diesen Tagen wird das Gutachten mitsamt einer Errichtungsempfehlung an die zuständigen politischen Stellen des Landes (Landeshauptfrau Mag. Mikl-Leitner und Landesrat DI Schleritzko) weitergeleitet.

Diskussionspunkt ist ganz sicher noch die Aufteilung der Kosten. Diesbezüglich erwarten wir noch spannende Gespräche zwischen unserem Bürgermeister und der Landesspitze, die bis spätestens Jahresende abgeschlossen sein sollen.

Tunnel
B17

Erscheinungsort Wiener Neudorf, Verlagspostamt - 2351 Wiener Neudorf

Tempo 80
Warum wir weiterkämpfen müssen!

Irene Orchard
Gemeinderätin

Im September-Mitteilungsblatt der Gemeinde wurde ausführlich erläutert, warum wir für das ganze Ortsgebiet flächendeckend Tempo 80 brauchen. Nicht nur des Lärms wegen. 24 Stunden pro Tag, 365 Tage pro Jahr leben tausende Wiener Neudorfer über den erlaubten Lärmgrenzwerten.

Feinstaub tödlicher als bisher angenommen

Alle 9.500 Wiener Neudorfer atmen Schadstoffe (Feinstaub, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickoxide, Kohlenwasserstoffe und Schwefeldioxid) über den erlaubten Grenzwerten ein. Bei Tempo 80 werden diese Schadstoffe zwischen 30 und 80 % gesenkt.

Ganz aktuelle Untersuchung: Die Gesundheitsbehörde Kanadas hat die Sterblichkeitsrate von 16 Weltregionen untersucht. Fazit: Feinstaub verursacht um knapp ein Drittel mehr Todesfälle als angenommen.

Es ist unverständlich und unakzeptabel, dass dem Verkehrsminister und der ASFINAG die Gesundheit tausender Menschen völlig egal ist. Wir wollen nur das gleiche, was Gießhübl und Brunn am Gebirge und die Stadt Wien seit vielen Jahren haben: Tempo 80.

Gute Kontakte, gut verhandelt:
Über € 180.000,- Förderungen für die Gemeinde

Nach Gesprächen mit dem Land NÖ erreicht uns nachfolgendes positives Schreiben:
Diese Förderzusagen wurden auf Antrag beschlossen:

- € 15.000,- für das Projekt „Hauptstraße Neugestaltung Abschnitt 1 – Planung“
- € 14.040,- für „Stadterneuerungskonzept Maßnahmenentwicklung“
- € 80.000,- für das Projekt „Jugendplatz NEU“
- € 4.200,- für das Projekt „Bahnstraße Neugestaltung und Radweg – Planung“
- € 60.000,- für das Projekt „Umbau Wichtelhaus, Mühlgasse“

LED Lampen
Start der Umstellung auf LED-Beleuchtung im ganzen Ort

Werner Heindl
Gf. Gemeinderat

Der Großteil unserer Straßenbeleuchtung ist einige Jahrzehnte alt und mit entsprechend schlechten und energievergeudenden Lampen ausgestattet. Dazu kommt, dass einige der verwendeten Modelle überall hinleuchten, aber nicht dorthin, wo das Licht benötigt wird. Einige Straßenzüge (wie z.B. Reisenbauer-Ring, Haupt- oder Bahnstraße) sind bereits mit neuen LED-Leuchten ausgestattet.

Es ist unser Ziel die Beleuchtung sämtlicher Gemeindestraßen und der dazugehörigen Gehwege zügig mit dieser hochmodernen Lichttechnik umzurüsten bzw. auszustatten.

Das dient der Energiekosteneinsparung genauso wie der Sicherheit und dem Verwaltungsaufwand.

1000 erneuerte Lichtpunkte und rund 300 neue Lichtmasten

1,5 Millionen Euro
Während der Vertragslaufzeit von 15 Jahren verringert Wiener Neudorf die Kosten um 1,5 Millionen Euro.

106 Tonnen CO^2
Pro Jahr werden 106 Tonnen CO^2 eingespart.

-50% Energieverbrauch
Der Energieverbrauch wird sich um rund 50% reduzieren.

40 neue/sanierte Stromverteiler

ca. 1,1 Kilometer neue Erdstromkabel

100% Wasserkraft
durch unseren Energieanbieter.

Bauzeit Oktober 2018 bis September 2019

Gebäudehöhe „Versteigerungshaus“ wird halbiert

Als die SPÖ vor einigen Jahren ihre Vorstellungen für die Neuausrichtung des früheren Versteigerungshauses präsentierte, da hielt sich die Begeisterung der Anrainer in Grenzen und auch wir als damalige Opposition sind vehement dagegen aufgetreten.
Am 20. August hat der Gemeinderat mehrheitlich (ohne die Zustimmung der SPÖ) neue Richtlinien für das Areal beschlossen, dem jahrelange Verhandlungen mit dem Projektbetreiber zugrunde liegen. Was ändert sich nun im Gegensatz zur früheren Planung?

DI Norman Pigisch,
Gf. Gemeinderat

- **Die maximale Bebauungshöhe wird von 32 Meter auf 14 Meter zurückgenommen.**
- **Die tägliche Verkehrsbelastung wird von geplanten ca. 950 Fahrzeugen auf rund 430 mehr als halbiert.**
- **Die Geschoßanzahl speziell zu den benachbarten Wohnbauten (z.B.: Bahnstraße 3) wird um 2 Geschoße reduziert!**
- **Die maximale Verbauungsdichte wird von 50% auf 40% verringert.**
- **Der Grundeigentümer wird mehr als 1.000 m² an die Gemeinde abtreten, damit rund um das neue Gebäude ein großzügiger Platz, Parkplätze, Grünflächen, Gehsteige geschaffen werden können.**
- **Für die geplanten 120 Mietwohnungen, aber auch für die untergebrachten Firmen müssen Jahreskarten für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel kostenlos angeboten werden. Zusätzlich sind 3 E-Car Sharing Fahrzeuge vorgesehen.**

Hauptstraße: Abschnitt Gemeindeamt in der Endphase

Im Juni haben die Arbeiten für die zweite Etappe der Hauptstraßen-Neugestaltung begonnen. Die Arbeiten sind voraussichtlich Ende Oktober abgeschlossen.
Bis dahin wird die Ampel an der Kreuzung zum Europaplatz erneuert sein mitsamt der Ausfahrt zum neuen Parkplatz neben dem Eissalon. Ebenfalls fertig wird die neue Ampelkreuzung mit der Linkegasse, und die Westseite der Linkegasse wird endlich auch einen Bürgersteig bekommen. Die beiden Ampeln werden selbstverständlich aufeinander abgestimmt und koordiniert, um den Verkehr flüssig zu erhalten bzw. flüssiger zu machen.

Die Fußwege werden verbessert, der neue Geh- und Radweg Höhe Gemeindeamt ist schon benutzbar. Die gefährliche Kreuzung wird endlich auch sicherer.

Die Beleuchtung und die Baumpflanzungen werden ebenfalls noch heuer angepasst an den ersten Bauteil (Schloßmühlgasse bis Linkegasse). Die Sträucher, Gräser und Blumenbeete werden im nächsten Frühjahr gesetzt.

Das Gemeindeamt wird ab Oktober ein Jahr lang thermisch und optisch saniert, soferne der Gemeinderat in der kommenden Sitzung am 1. Oktober dazu die Zustimmung gibt. Deshalb erfolgt die Neugestaltung des Vorplatzes des Gemeindeamtes und der Parkplätze erst im Herbst 2019. Damit wird ein schöneres Ortsbild geschaffen.

Info-Abend

Fragen Sie uns - wir reden Klartext!

Wann: Mittwoch, 7. November 2018 um 18.30 Uhr

Wo: Glassaal Migazzihaus im Klosterpark, Schlossmühlplatz 1

8 SPÖ-Gemeinderäte „schwänzten“ unentschuldigt GR-Sitzung
Neuer Tiefpunkt der politischen Kultur der Orts-SPÖ

Erhard Gredler
Gf. Gemeinderat

Für uns und die Kolleginnen und Kollegen der Reformpartnerschaft ist die Politik dieses Ortes kein „Gag“, kein „Spaß“, sondern ernste Arbeit zum Profit für alle Einwohner von Wiener Neudorf, für die wir aus deren Steuergeldern bezahlt werden!
Auch in der Privatwirtschaft kommt es vor, dass man manchmal bei einer Sitzung nicht teilnehmen kann.
Lt. Gemeindeordnung meldet ein Gemeinderat seine Abwesenheit im Vorfeld dem Bürgermeister und gefährdet üblicherweise nicht die Beschlussfähigkeit einer Sitzung.
Es ist allerdings ein neuer Tiefpunkt in der politischen Kultur der Orts-SPÖ Wiener Neudorf, dass man zu einer viele Wochen vorab einberufenen Sitzung in so großer Zahl unentschuldigt fern bleibt, dass die im Juli anberaumte GR-Sitzung überhaupt nicht erst begonnen werden konnte!

10 der 11 ÖVP-Gemeinderäte kamen, sowie alle 5 UFO-Gemeinderäte und beide FPÖ-Mandatare.
Von den 15 SPÖ Gemeinderäten erschienen lediglich drei! Vier waren entschuldigt, **unentschuldigt nicht erschienen sind 8 SPÖ- Gemeinderäte!** Das hat es in Wiener Neudorf noch nie gegeben.
Den Sitzungstermin kannten die fünf geschäftsführenden Gemeinderäte der SPÖ seit letzten November! Detaillierte Angaben, Namen & Fakten dazu können sie in Herbert Janschkas Blog vom Juli 2018 nachlesen (www.janschka.at).
Typisch für die grundlegende Haltung der SPÖ war und ist, sich hinterher über die verdutzten Gesichter der Reformpartner zu amüsieren. Dabei übersehen sie leider, dass sie mit diesem Verhalten auch die Arbeit vieler Bediensteten der Gemeinde, die die Sitzung vorbereitet haben, herabwürdigen und Steuergelder verschwenden.

(Reise-)Lustiges von Herbert Janschka

Lesung im Migazzi Haus, 17. Oktober

Am Mittwoch, den 17. Oktober um 19:00 Uhr, liest Herbert Janschka (hier auf einem Foto bei einer Lesung bei der Leipziger Buchmesse) gemeinsam mit Dr. Wolfram Huber im Festsaal des Migazzihauses Heiteres aus eigenen und fremden Werken mit dem Hauptthema: Reisen.

Erleben Sie unseren Bürgermeister einmal von einer ganz anderen Seite – und das bei freiem Einritt im Rahmen der Wiener Neudorfer Kulturtage.

BAU-INFOs

Triesterstraße (B17)

Im Bereich der Triesterstraße zwischen Reisenbauer-Ring und Rathaus verlegt die EVN eine neue Trinkwasserhauptleitung. Im Zuge dieser Arbeiten wird ein neuer Geh- und Radweg vom Reisenbauer-Ring bis zur Bahnstraße (Apotheke) inkl. Beleuchtung errichtet. Die Arbeiten werden voraussichtlich im November 2018 abgeschlossen sein.

Die Info

VIEL FREUDE HATTEN UNSERE ERSTKLASSLER MIT UNSERER SCHULTÜTEN VERTEILAKTION.

BEIM FAMILIENFEST AM REISENBAUERRING HATTEN ALLE VIEL SPASS.

SOAP-SLIDE BEIM FEST IM ANNINGERPARK

SUN AND FUN BEIM FEST IM ANNINGERPARK

Einladung zum Weißwurstfest

Mit Lyra Tanzlmusi

Liebe Wiener Neudorferinnen,
Liebe Wiener Neudorfer!

Wir laden Sie herzlich
am **Samstag, den 29. September 2018 von 10 bis 14 Uhr**
zu unserem Weißwurstfest in den **Rathauspark** ein.

Zu den Weißwürsten gibt es originale Brezen oder Frankfurter mit Semmel. Solange der Vorrat reicht.

Mit dem Ruf „0´zapft is“ wird unser Weißwurstfest pünktlich um 10.10 Uhr eröffnet.

Für die Kleinen gibt es ein Kinderprogramm mit Hüpfburg, uvm….

KinderWelt Österreich

HERBERT JANSCHKA
UNABHÄNGIGE
VOLKSPARTEI WIENER NEUDORF

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Weil uns Wiener Neudorf nicht wurscht ist!!!

Gutschein für 1 Paar Weißwürste

Gültig beim Weißwurstfest der Liste Herbert Janschka, ÖVP und Unabhängige; am 29. September 2018 im Rathauspark von 10 bis 14 Uhr; pro Person ist nur ein Gutschein gültig.

GUTSCHEIN AUSSCHNEIDEN UND MITBRINGEN!

TERMINE

Samstag, 29. September, 10.⁰⁰ – 14.⁰⁰ Uhr	Weißwurstfest mit Live Musik und Kinderprogramm – Rathauspark
Sonntag, 30. September, ab 14.⁰⁰ Uhr	„Fest der Töpfe“ im Freizeitzentrum Wiener Neudorf
Montag, 1. Oktober, 19.⁰⁰ Uhr	Öffentliche Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal des Gemeindeamtes
Donnerstag, 4. Oktober	Ausflug Schallaburg + Hagebuttenwirt (Anmeldung bei Erhard Gredler)
Sonntag, 14. Oktober, 18.⁰⁰ Uhr	Abschiedskonzert „Sing mit Runde“ – Freizeitzentrum Wiener Neudorf
Mittwoch, 17. Oktober, 19.⁰⁰ Uhr	Lesung Herbert Janschka – Migazzihaus/Glassaal
Mittwoch, 7. November, 18.³⁰ Uhr	Infoabend „Fragen Sie uns – Wir reden Klartext“ – Bgm. Herbert Janschka, Vizebgm. Dr. Elisabeth Kleissner und Bgm-Stv. Robert Stania beantworten Ihre Fragen – Migazzihaus/Glassaal

Herbert Janschka
Tel.: 0650/72 50 105
Mail: herbert.janschka@kabsi.at

Erhard Gredler
Tel.: 0664/52 603 94
Mail: erhard.gredler@gmx.at

www.janschka.at

www.oevp-wienerneudorf.at

Impressum:
Für den Inhalt verantwortlich:
Liste Herbert Janschka / Unabhängige / Volkspartei Wiener Neudorf
2351 Wiener Neudorf. www.oevp-wienerneudorf.at
Fotos: ÖVP, Photopam Pamela Draxler, Willi Kraus, Gemeinde Wiener Neudorf, Depositphotos Inc.
Druck: Kny & Partner:c.r.kny@knyundpartner.com